



# Der Gemeindebote

Nr. 163 Ausgabe März 2016

---

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

---



„Christus“ (siehe Seite 4)

## Was mich bewegt

Liebe Leserinnen und Leser, mit einem glühenden Backofen voller Liebe hat Martin Luther in einer Predigt Gott verglichen. Es ist das Jahr 1522. Beunruhigende Nachrichten sind ihm zu Ohren gekommen. In Wittenberg werden Kunstwerke zerstört. Einer seiner Mitstreiter feiert die Messe, d.h. den Gottesdienst ohne liturgische Kleidung in deutscher Sprache und reicht der Gemeinde das Abendmahl in beiderlei Gestalt, also mit Brot und Wein. Was heute wie ein normaler evangelischer Gottesdienst wirkt, überfordert damals viele Wittenberger. Sie hängen noch an den traditionellen Formen des Gottesdienstes und sind verunsichert. Unruhen brechen aus. Die reformatorische Bewegung droht im Chaos zu versinken. Geistlicher Hochmut, Unduldsamkeit und Lieblosigkeit regieren in Wittenberg. Das alles im Namen der guten Sache. Luther eilt auf die Kanzel der Wittenberger St. Marienkirche.

„Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da von der Erde bis an den Himmel reicht. Die Liebe [...] spüre ich allhier zu Wittenberg noch nicht unter euch, obwohl sie euch viel gepredigt ist, in der solltet ihr euch doch weiterhin üben.“ So ermahnt der Reformator seine Gemeinde. Die eingeleiteten Reformen seien berechtigt. Bei ihrer Umsetzung müsse man aber um der Liebe willen Rücksicht nehmen auf die Schwachen, die noch am Hergebrachten hängen.

Die Liebe Gottes – das ist die große Entdeckung Martin Luthers und der Reformation: Gott ist ein liebender Gott. Das ist damals neu gewesen: Bisher haben die Menschen immer gehört, Gott wäre ein strenger Richter. Ein hartes Urteil warte auf sie nach dem Tode. Um dem Schlimmsten zu entgehen, könnten sie Gott gnädig stimmen. Gegen Geld Messen

lesen lassen für die Verstorbenen oder Ablassbriefe für sie kaufen, heißt das. Für Luther ein unerträglicher Gedanke. Die Anerkennung unserer Mitmenschen müssen wir uns verdienen, Gottes Liebe dagegen nicht. Sie gilt uns allen vorbehaltlos. Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der von der Erde bis an den Himmel reicht. Diese Liebe hat es in sich. Sie ist leidenschaftlich. Stark glüht diese Flamme der Liebe. Wie es in Gott aussieht, können wir sehen, wenn wir auf Jesus Christus schauen. Sein Leben ist ganz von der Liebe Gottes geprägt. Jesus Christus ist leidenschaftlich, ohne rechthaberisch zu sein. Er ist freundlich, ohne sich bei den Menschen anzubiedern. Er glaubt an Gott, ohne fanatisch zu sein. Er geht seinen Weg bis zu Ende, ohne über uns zu triumphieren. So bezeugt er glaubwürdig Gottes Liebe zu uns Menschen. Sie will uns nicht besiegen, sondern für sich gewinnen. Wir können uns von ihr entfernen und in der Folge die Wärme des Ofens nicht mehr spüren. Wir können aber auch bei ihr bleiben. Dann kann die Liebe etwas in uns aufgehen lassen und in Form bringen, wie im Backofen aus einem weichen Teig ein festes und zugleich elastisches Brot wird, das satt macht.

Viele Menschen hungern auch heute nach Liebe. Es lebt sich anders, wenn jemand weiß, dass er geliebt ist, dass er anerkannt wird, dass er dazu gehören darf. In unseren Tagen müssen Einheimische und Flüchtlinge in vielen Ländern Europas auf Zeit oder auf Dauer zusammenfinden. Für beide Seiten ist das mitunter mühsam. Sich verständlich zu machen, wenn man verschiedene Sprachen spricht, ist schwer. Ein Einvernehmen darüber herzustellen, was an Werten gilt, ist anstrengend, wenn man aus unterschiedlichen Kulturkreisen mit

## Monatsspruch März

„Jesus Christus spricht:  
Wie mich der Vater  
geliebt hat, so habe  
auch ich euch geliebt.  
Bleibt in meiner Lie-  
be!“

Johannes 15,9

jeweils eigenen Lebenseinstellungen kommt. Eine Religion, die man nicht kennt, wirkt leicht befremdlich. Aber es ist möglich, sich zu verständigen. Respekt, Geduld und Rücksicht, verbunden mit dem Wissen, wofür man selber steht, was einem selber wichtig ist, drücken etwas von der Liebe aus, die von Gott kommt und die allen Menschen gilt. Aus ihr dürfen wir alle leben. Was Menschen bewegt hat und noch immer bewegt, ihre Heimat zu verlassen, um in der Ferne ein vermeintlich besseres Leben zu führen und wie dieses neue Leben gelingen kann, werden im März die Seniorinnen und Senioren bei dem Besuch des Auswandererhauses in Bremerhaven entdecken. Ohne die Liebe, die uns dazu erwärmt, die Flüchtlinge als Gäste auf Zeit oder als dauerhafte Mitbürger herzlich willkommen zu heißen, wird es nicht gehen. Wir kommen dann dem nach, wozu uns der Monatsspruch für den März auffordert: Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15,9)

Ihr  
Berthold Deecken, Pastor

## Gottesdienste in Jade

<b>Freitag, 4.3.2016</b> Weltgebetstag	<b>Gemeindezentrum Jaderberg</b>	<b>19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> , Leitung: WGT-Team
<b>Sonntag, 6.3.2016</b> Lätare	Trinitatiskirche Jade	10.00 Abendmahlsgottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
<b>Sonntag, 13.3.2016</b> Judika	Trinitatiskirche Jade	<b>18.00 Abendgottesdienst</b> , Leitung: Pastorin Birgit Faß
<b>Sonntag, 20.3.2016</b> Palmarum	Trinitatiskirche Jade	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
<b>Donnerstag, 24.3.2016</b> „Gründonnerstag	Trinitatiskirche Jade	<b>18.00 Abendgottesdienst</b> , Leitung: Pastor Berthold Deecken
<b>Karfreitag, 25.3.2016</b>	Trinitatiskirche Jade	<b>15.00</b> Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken
<b>Sonntag, 27.3.2016</b> Ostersonntag	Trinitatiskirche Jade	<b>6.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Berthold Deecken <i>anschließend Osterfrühstück</i>  10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Berthold Deecken anschließend Kirchencafé
<b>Sonntag, 28.3.2016</b> Ostermontag	Trinitatiskirche Jade	<b>kein Gottesdienst</b>

### Achtung: Jubiläumskonfirmationen 2016

Auch in diesem Jahr laden wir alle Personen zu einem festlichen Gottesdienst in die Trinitatiskirche ein, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern können. Da es für uns sehr mühsam ist, alle Adressen ausfindig zu machen, bitten wir alle, die dabei sein möchten, sich bei uns anzumelden bzw. auf Freunde und Bekannte aufmerksam zu machen, die nicht mehr am Heimatort leben, aber gerne die Jubiläumskonfirmation feiern möchten. Das wäre für uns eine große Hilfe! Und hier sind die Termine:

**- Feier der Silbernen Konfirmation** am Sonntag, 14. August 2016

**- Feier der Goldenen Konfirmation** am Sonntag, 22. Mai 2016

**- Feier der Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation** am Sonntag, 29. Mai 2016

Wir beginnen um 9.00 Uhr im Walter-Spitta-Haus (das neue Gemeindehaus in Jade) mit einem gemeinsamen Frühstück. Dabei kann schon in entspannter Atmosphäre die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht werden.

Der Gottesdienst ist dann um 10.00. Danach gibt es gegen 12.00 Uhr das gemeinsame Mittagessen. Beim Kaffee kann weiter geklönt werden,

Fotos können rumgereicht und Verabredungen getroffen werden.

Mit dem Reisesegen um 14.00 Uhr endet dann das Treffen.

**Voranmeldungen** bitte an:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade, Kastanienallee 2, 26349 Jaderberg, Tel. 04454-948020, FAX 04454-948022 oder per eMail an: Kirchenbuero. Jade@kirche-oldenburg.de

Alle angemeldeten Personen erhalten vor dem Jubiläum noch detaillierte Informationen. UN

## Mein Buchtipp



Ranga Yogeshwar

### „Ach so!“

Warum der Apfel vom Baum fällt und weitere Rätsel des Alltags

Mitten in der Nacht fragen wir uns, ob wir nicht schlafen können, weil gerade Vollmond ist, am Morgen, beim Blick in den Spiegel, woher die grauen Haare kommen, und mittags, warum der Knödel sich im Topf dreht.

Ausgehend von ganz einfachen Fragen erklärt Ranga Yogeshwar auf gewohnt unterhaltsame und verständliche Weise Rätsel des Alltags- und schreckt dabei auch vor Selbstversuchen nicht zurück.“ (Rückseitentext)

**27. MÄRZ 2016:**  
**BEGINN DER SOMMERZEIT**

Uhren um eine  
Stunde vorstellen



Foto: Wodicka



## Elterncafé

Regelmäßig an jedem zweiten Dienstag im Monat findet seit Januar 2015 in Jaderberg ein offenes Elterncafé mit den Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns statt.

Dazu sind alle Eltern der Gemeinde Jade herzlich eingeladen, von 15.00 bis 16.00 im Evangelischen Gemeindezentrum in Jaderberg (Kastanienallee 2) in gemütlicher Runde auf einen Kaffee oder Tee vorbeizuschauen und zu klönen.

### Die Termine 2016 sind:

8. März

12. April

10. Mai

14. Juni

### Sommerferien

9. August

13. September

### Herbstferien

8. November

13. Dezember

## Das „JaKi“-Programm



Im „JaKi“ (Jader Kindertreff) sind Kinder ab etwa 8 Jahren willkommen. Jeden Freitag (nicht in den Ferien) werden die Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr von einem Team betreut und können dann spielen, basteln oder auch nur klönen.

**Es gibt zwar immer ein Programm, aber dennoch kann jeder im Rahmen der Möglichkeiten sich auch mit Anderem kreativ beschäftigen.**

Ihr findet uns am „Walter-Spitta-Platz“ neben dem „Walter-Spitta-Haus“ bei der Trinitatiskirche im kleinen Wäldchen am Teich.

zum Titelbild

## „Christus“

heißt die Plastik (Ton, 2014, 175,5 x 118 x 20 cm) der Künstlerin Lucia Figuerola.

Sie schuf auch das neue Taufbecken in der Trinitatiskirche. In Argentinien geboren, studierte sie dort auch Kunst. Nach einem Arbeitsaufenthalt in Sevilla (Spanien) studierte sie in Berlin und war Meisterschülerin von Professor Lothar Fischer. Sie ist Mitglied im Bund Bildender Künstler.



Der Abdruck des Fotos erfolgt mit der freundlichen Genehmigung von Dr. Thomas Gädeke, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Foto: Claudia Dannenberg, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf, Schleswig



## Hallo liebe Schülerinnen und Schüler aus Jaderberg und umzu.....

... wir heißen euch herzlich willkommen zum „Jugendcafé“ im Gemeindezentrum in Jaderberg. Jeden Dienstag von 17:00 – 20:00 Uhr könnt ihr euch treffen zum Billard spielen, Darten, Kickern oder auch einfach nur zum Quatschen.

Seit wir im Oktober letzten Jahres gestartet sind, freuen wir uns über stetigen Zuwachs. Vielleicht habt ihr ja auch Lust einmal bei uns vorbeizuschauen.

Euer Jugendcafé-Team

Conny, Marion, Meike und Werner



Betrieb im Café

## Rückblick 2015 Pfadfinderstamm Jadeburg

Das Jahr 2015 war für die Pfadfinder vom Stamm Jadeburg wieder sehr ereignisreich. Nachfolgend ein kleiner Rückblick über das Jahr.

Das Fahrtenjahr begann traditionsgemäß mit dem Thinking Day, diesmal in Großenkneten. Der Thinking Day ist gerade für die Kinder sehr spannend, weil sie hier Pfadfinder aus der gesamten Landeskirche Oldenburg treffen können.

Weiter ging es Ende April mit einem Stammenslager in Hollen. Neben dem normalen Lagerleben konnten sich diesmal die jungen Tempelritter als Spielorganisatoren beweisen.

Pfingsten ging es dann am Hollener See zum großen Bezirkspfingstlager, anlässlich des 20-jährigen Stammesjubiläums der Idafehner Pfadfinder. Besonders erwähnenswert ist der erste Platz der Jadeburger Pfadfinder bei dem großen Lagersingewettstreit.

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres war das zehntägige Sommerlager in Bockholm an der Ostsee. Mit insgesamt 25 Pfadfindern haben wir viele Ausflüge gemacht, wie z. B. ins Wikingerdorf Haitabu. Anfang Oktober fand dann unser nächstes Stammenslager in Hollen statt. Trotz der frostigen Temperaturen konnten alle draußen schlafen.

Traditionell zum 4. Sonntag im Advent fand in Jade unsere Stammesweihnacht im Walter-Spitta-Haus statt. Hier waren auch zum ersten Mal unsere ganz kleinen Pfadfinder (4-6 Jahre) mit dabei. Das Wochenende wurde mit einem Friedenslichtgottesdienst abgeschlossen (näheres siehe Gemeindebote 01.2016).

Natürlich fanden auch regelmäßige Gruppenstunden in allen Gruppen statt. Anfang November wurde eine neue Gruppe mit 4-6-jährigen Kindern eröffnet, die sich einmal wöchentlich trifft. Auch die Meute Waldläufer (7-10 Jahre), sowie die Sippe Seeräuber (11-13 Jahre) und die Sippe Tempelritter

(14-16 Jahre) treffen sich einmal in der Woche im Ev. Gemeindezentrum in Jaderberg.

Auch im Jahr 2016 werden die Pfadfinder wieder unterwegs sein. So stehen u. a. Wochenendlager in Tungen, Hollen und Goldenstedt an. Außerdem werden sich einige am Landeslager des VCP Land Niedersachsen in Almke beteiligen.

Das verspricht für die Jadeburger ein spannendes und erfolgreiches Jahr zu werden.

Für den Stamm Jadeburg  
Tonia Munderloh (Meutenführerin)  
Henning Heidemann (Pressesprecher)



## Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284) oder Rolf Jordan (04454-527). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die links genannten Personen.

### 11.3.2016

„Halbtagesausflug zum Auswandererhaus“ in Bremerhaven

12.45 ab Zoo, 13.00 Uhr ab Jade

Rückkehr gegen 18.00 Uhr  
Kosten für Fahrt, Eintritt und Kaffee: 30 €

### 8.4.2016

Besuch bei „Treppen-Günther“

15.00 - 17.00 Uhr  
Außendeich

### 13.5.2016

Halbtagesausflug ins Miniaturland in Leer  
13.00 - 19.00 Uhr

### 12.6.2016

10.00 Seniorengottesdienst in der Trinitatiskirche

### 8.7.2016

Grillen

15.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindezentrum

### 12.8.2016

Kreispfarrer Jens Möllmann berichtet von Neuigkeiten aus dem Kirchenkreis Wersermarsch

15.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindezentrum

### 9.9.2016

Halbtagesausflug zur Blumenhalle in Wiesmoor  
13.00 - 19.00 Uhr

### 14.10.2016

Dessous-Party

15.00 - 17.00 Uhr  
Walter-Spitta-Haus

### 25.11.2016

Basteln von Adventsgestecken mit Antje Kaars  
15.00 - 17.00 Uhr  
Walter-Spitta-Haus

### 2.12.2016

Lichterfahrt

### 16.12.2016

Adventsfeier mit dem Gemischten Chor Jaderberg  
15.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindezentrum

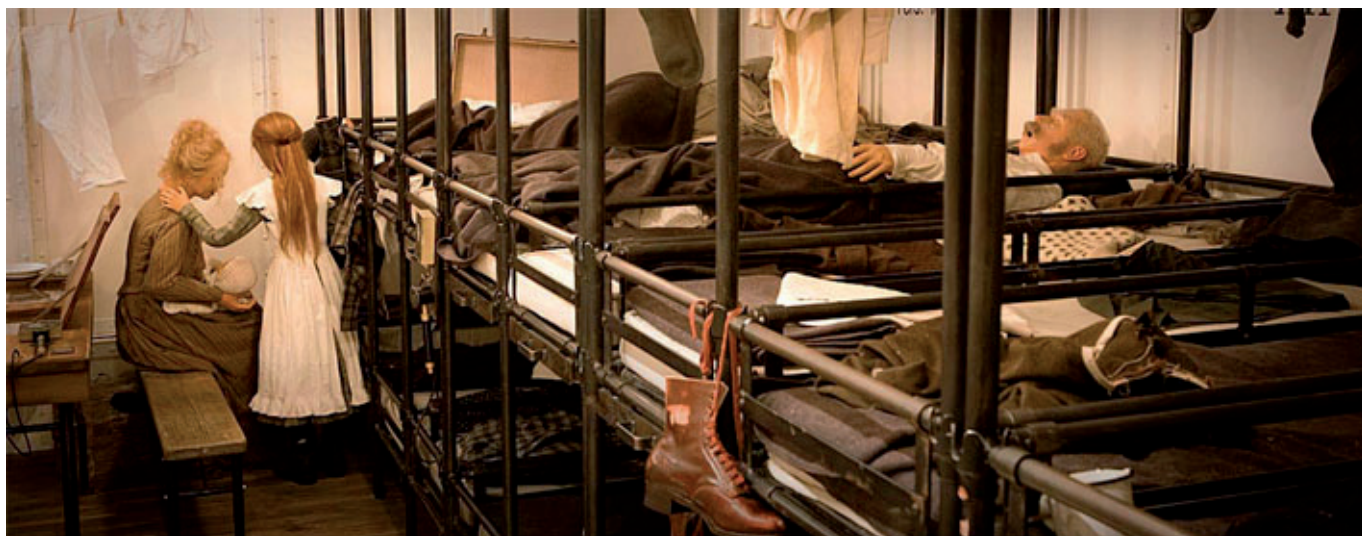


Foto aus dem Auswandererhaus

Foto: Stefan Volk

(veröffentlicht mit Genehmigung der Abteilung „Presse & Öffentlichkeitsarbeit“ des Auswandererhauses)

Hier war Werbung.

## Was wäre Ostern ohne die Frauen?

Was Maria aus Magdala vor allen anderen Frauen und Männern der Jesusgeschichte auszeichnet: Sie kann als Einzige den ganzen Weg Jesu von seinem Tod am Kreuz über seine Bestattung bis zur Auferstehung aus eigener Anschauung bezeugen. Sie ist die berühmteste aus einem Kreis von Frauen, die die Kreuzigung immerhin aus der Ferne verfolgten. Die Männer hatten sich bereits Tage zuvor bei der Festnahme Jesu aus dem Staub gemacht und waren nach Galiläa geflohen. Und Maria aus Magdala war es, die gemeinsam mit anderen Frauen (im Johannes-evangelium allein) das geöffnete Grab Jesu entdeckte und der dann Engel und der Auferstandene selbst erschienen.

Diese Frauen, nicht Männer, erhalten als Erste den Auftrag, von der Auferstehung zu reden, den anderen Jüngerinnen und Jün-

gern das Erscheinen Jesu in Galiläa anzukündigen (Markus- und Matthäusevangelium). Die Quellenlage ist eindeutig. Doch schon im frühen Christentum wurde die Überlieferung umgeschrieben: Nun soll Simon Petrus, der wichtigste Apostel, der Erste gewesen sein, der den Auferstandenen erblickte.

Frauen sind Schlüsselfiguren in den Osterberichten. Dass sie im Grab den auferstandenen Jesus gesehen hatten, hielten die Männer allerdings für Geschwätz, wie im Lukasevangelium zu lesen ist (24,11). Und so erlebte Maria aus Magdala durch die Jahrhunderte eine bemerkenswerte Abwärtskarriere.

Auch wenn sie neben Maria, der Mutter Jesu, die am meisten genannte Frau in den Evangelien ist und als Einzige in den Osterberichten gleich dreier Evangelien genannt wird (Markus, Matthäus,

Johannes), verlor sie doch in der Kirchengeschichte an Glanz, und sie musste in der volkstümlichen Theologie und Frömmigkeit hinter die führenden Männer der Kirche zurücktreten.

Angesichts des ursprünglichen Befundes in der Bibel ist es umso rätselhafter, warum Frauen in den Kirchen über Jahrhunderte an den Rand gedrängt wurden. Sowohl ihre Position in der Leitung als auch ihre Rolle in der Verkündigung wurden dem nicht gerecht, was an Ostern galt: Frauen waren die ersten Zeuginnen und Botschafterinnen der Auferstehung. Und das ist das zentrale christliche Ereignis. Eduard Kopp

(Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de))



## „Die sieben Worte“ von Joseph Haydn

Passionskonzert in der Trinitatiskirche Jade

Das Oratorium „Die sieben Worte des Erlösers“ erklingt in einer Fassung für Kammerchor und Streichquartett. Streicher aus Oldenburg begleiten das Vokalensemble des Kirchenkreises Wesermarsch. Der Chor wurde 2010 von Kreiskantor Gebhard von Hirschhausen gegründet. Je nach Projekt treffen sich 14 - 20 Sängerinnen und Sänger an Samstag- oder Sonntagnachmittagen in Brake zur Probe. Die Hauptkirche zu Cadix wurde jedes Jahr in der Fastenzeit mit schwarzem Tuch ausgekleidet. Von der Kanzel wurden „die Sieben Worte Jesu am Kreuz“ gelesen und jeweils einzeln ausgelegt. Während der Bischof nach jedem Jesus-Wort zum Altar schritt und dort niederkniete, hatte getragene Musik zu erklingen. Für diese Orchestermusik erhielt Joseph Haydn den Kompositionsauftrag. Haydn vermerkt, dass die Aufgabe schwierig gewesen sei, sieben langsame aufeinanderfolgende Sätze zu schreiben, ohne die Zuhörer zu ermüden. Wie gut die Komposition geraten war, lässt sich daran ablesen, wie rasch sie europaweit bekannt wurde. Daher arbeitete Haydn eine Fassung



Foto: privat

für Streichquartett sowie eine für Klavier aus. Ein Passauer Domherr kam schließlich auf die Idee, dem Orchesterwerk noch vier Singstimmen hinzuzufügen. Haydn war angetan von dieser Idee und überarbeitete die Singstimmen und den Text gewissenhaft. Das auf diese Weise neu entstandene Oratorium fand bald so großen Anklang, dass es die reinen Instrumentalfassungen in den Hintergrund drängte.

Gebhard von Hirschhausen

*Palmsonntag, der 20.  
März 2016 um 17 Uhr  
Eintritt 10.-Euro, unter 18  
Jahren frei*

## Bitte einfach lächeln!

Es klingt so ein bisschen nach vergangenen Zeiten, nach Rosarot und Flower-Power, das Gebot von der Liebe. Was ist denn das überhaupt: Liebe? Ein Relikt lang vergangener Tage, eine Lebensabschnittsbeschäftigung, wirtschaftlich kalkuliert und zweckmäßig ausgeübt? Welcher Nutzen ergibt sich daraus? Und steht nicht häufig das Zeitmanagement über der Liebe? „Ich habe keine Zeit für dich!“ Wer hat diesen Satz nicht schon mal gehört?

Vielleicht lohnt es sich, einmal genauer hinzuschauen: Wie wäre

es, man würde die Liebe nicht planen, sondern auf sich zukommen lassen? Einfach so. Sie als tägliche Herausforderung annehmen und ausüben? Ganz gleich, wer einem da über den Weg läuft und einen ärgert. Vielleicht schnauzt der eine nicht zurück, wenn ihn am Kiosk eine mürrische Stimme fragt, was man haben möchte. Vielleicht kommt eine freundliche Antwort mit einem Lächeln zustande – trotzdem.

Vielleicht erledigt da die andere am Arbeitsplatz etwas für ihre Kollegin, weil sie sieht, dass diese

unter Zeitdruck steht – einfach so. Vielleicht lassen die Eltern einmal geduldig einen pubertären Wutausbruch über sich ergehen – aus Liebe, einfach so. Ein kleines bisschen, jeden Tag – dranbleiben, trainieren. Aufmerksamer, achtsamer werden und damit in manch angespannter Situation ein paar kleine Sonnenstrahlen verteilen. Einfach so.

Dann könnte in diesem Sinne die Flower-Power wieder ganz aktuell werden.

Nyree Heckmann (GB)





Donnerstag, 17. März 2016

## PROGRAMM- Vorschau 1. Halbjahr 2016

21. April



Kinderfilm:

Wir bedauern sehr Ihnen mitteilen zu müssen, dass sowohl im Januar als auch im Februar kein Nachmittagsfilm für Kinder gezeigt werden konnte. Dies wird auch auf den Monat März zutreffen. Wie es dann weitergeht, werden wir an dieser Stelle umgehend mitteilen.

Erwachsenenfilm: 20.00



GB 2014, 120 Min.  
Regie: Matthew Warchus  
u. a. mit Bill Nighy, Imelda Staunton sowie Dominic West

Im Thatcher-Großbritannien des Jahres 1984 bildet sich eine ungewöhnliche Allianz:

Eine Gruppe homosexueller Aktivisten aus London beschließt, Spenden für die Familien streikender Bergarbeiter in Wales zu sammeln.

Die ungewöhnliche Konstellation sorgt für Trubel auf beiden Seiten.

... hinreissender Schwung, viel Feingefühl und eine ansteckende Mischung aus Charme, Warmherzigkeit und Witz machen den Film zu einem wahrhaftigen Erlebnis.

SEHENSWERT!

**Achtung! Wir dürfen die Titel der Filme nicht mehr nennen. Wir hoffen, dass der Hinweis auf den Filminhalt ausreicht.**

**Beachten Sie bitte die aushängenden Filmplakate**

**Ihr Team**

## Gruppensprecher/Gruppensprecherinnen-Treff

Am **11.4.2016** treffen sich wieder alle, die für irgendeine unserer Gruppen sprechen, um 20.00 Uhr in der Bücherei im Gemeindezentrum. Das Treffen ist wichtig, weil dort immer viele Termine und Abläufe besprochen werden, bei denen auch andere Gruppen betroffen sind. Und eine gute Absprache kann Probleme vermeiden.

Marion Mondorf-Krumeich

## Weltgebetstag 2016



Am Freitag, **4. März 2016**, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Der Gottesdienst bei uns beginnt um **19.30** Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg. Nach dem Gottesdienst sind Sie alle eingeladen zu leckeren Gerichten nach kubanischen Rezepten.

- **Feiern Sie gern lebendige Gottesdienste?**
- **Interessieren Sie sich für fremde Kulturen?**

Dann passt der Weltgebetstag gut zu Ihnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das WGT-Team

**Bild:** Titelbild zum Weltgebetstag 2016, „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“ Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba. © +Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.



### Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Men-

schenaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Impressum

### „Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur  
Redaktion

Mitarbeit  
Layout & Anzeigenleiter  
Auflage, Erscheinungsweise  
Druck  
Bezugspreis

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6  
: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6  
: Conny Birkenbusch (CB), Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Jürgen Seibt (JS), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HWW), Manfred Wiese (MW)  
Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,  
: Pastor Berthold Deecken (BD), Günther Dwehus (GD),  
: Uwe Niggemeyer  
: 2200, 10x im Jahr  
: NOWE Druck, Rastede, Tel. 04402-25 81  
: kostenlos  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der ganzen Redaktion wieder.

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

### Einsendeschluss für den April 2016-Boten: 9 März 2016

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener Str. 77, 26349 Jade oder  
per email: uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

## Stichwort

### Palmsonntag und Karwoche

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, in der Christen des Todes Jesu am Kreuz gedenken. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, mit dem sein Leidensweg begann. Den Berichten der Evangelien zufolge ritt Jesus auf einem Esel in die Stadt und wurde vom Volk jubelnd empfangen. Bei seinem Empfang breiteten die Menschen ihre Kleider vor ihm aus und streuten grüne Zweige – dem Johannesevangelium zufolge Palmzweige – auf den Weg.

Die Karwoche ist die Vorbereitung auf Ostern. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, wird in Abendmahlsgottesdiensten an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod erinnert. Kontrast dazu ist die Osternacht, in der die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten feiern. (GB)

## Stichwort

### Karfreitag

Der Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage des Christentums. An diesem Tag erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Der Begriff Karfreitag leitet sich vom althochdeutschen Wort „Kara“ für Klage und Trauer ab. In den meisten Kirchengemeinden schweigen die Glocken zu den Gottesdiensten. Manchmal ist der Altar schwarz verhängt, und die Orgel bleibt stumm.

Taufen oder Trauungen finden am Karfreitag nicht statt. Öffentliche Veranstaltungen sowie Märkte und gewerbliche Ausstellungen sind verboten. Rundfunksendungen müssen auf den ersten Charakter des stillen Feiertages Rücksicht nehmen. (GB)

**Varel**  
*By His Mercy*  
**06. März**  
17 Uhr (Einlass: 16:00 Uhr) - St. Bonifatius Kirche  
**die Amatoë**  
Gospelchor der  
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jade - Kastanienallee 2 · 26349 Jade - www.amatoë.de

## Stichwort

### Ostern

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen zwischen dem 22. März und dem 25. April begangen. Volkstümlich wurde der Begriff „Ostern“ von der Frühlingsgöttin „Ostara“ abgeleitet. (GB)



Hier war Werbung.

Die nächste öffentliche Gemeindegemeinderatssitzung findet  
statt am

**4.4.2016 im „Walter-Spitta-Haus“ in Jade.**

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Bitte achten Sie auch auf Hinweise in der Presse oder auf  
unserer Website [www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

---

## Sicher in die Kitas ???

**Parkplatzsituation der Kitas in Jaderberg katastrophal.**

**Gemeindeelternrat der Kindertagesstätten (GER) schlägt Alarm!**

Seit mehr als zwei Jahren gibt es das Parkplatzproblem an den Kindertagesstätten in Jaderberg im Bereich Tiergartenstraße / Ecke Kastanienallee. Elternvertreter der beiden anliegenden Kindertagesstätten und der Kinderkrippe „Kleiner Stern e.V.“ haben mehrfach auf das Problem hingewiesen. Auch wir, der Gemeindeelternrat der Kindertagesstätten der Gemeinde Jade ( GER ), haben bereits im letzten Jahr gegenüber der Gemeinde nochmals auf die morgendliche Verkehrssituation im Bereich der 3 Kindertagesstätten, in denen zusammen ca. 130 Kinder betreut werden, hingewiesen und auf eine Lösung gedrängt. Leider bisher ohne Erfolg.

Die Situation allmorgendlich zwischen 07.30 Uhr und 8.30 Uhr ist nicht nur chaotisch, sondern darüber hinaus sehr gefährlich. Das schlichte Fehlen von Parkplätzen im Bereich der Kitas führt nicht nur zu einem Parkchaos auf der genannten Kreisstraße, sondern auch zum Blockieren der Bushaltestelle direkt vor der Kita, sowie zu Unmut bei den Anwohnern. Es grenzt an ein Wunder, dass es in diesem Bereich noch nicht zu schweren Unfällen gekommen ist.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Wegführung von der Tiergartenstraße über die Kastanienallee zur Grundschule als sicherer Schulweg gelten soll. Dieser führt aber an den einzigen 8 Parkplätzen des Ev. Gemeindezentrums entlang. Das Risiko, von ein- und ausparkenden Fahrzeugen übersehen zu werden, ist erheblich.

Die Lösung des Problems wäre ganz einfach gewesen. Als nach dem Verkauf des Nachbargrundstücks der kommunalen Kita durch die Gemeinde Jade (ehemalig Edeka) und damit der verbundene Wegfall der Freifläche (diese wurde von den Eltern als Parkplatz benutzt) das Parkplatzproblem bewusst wurde, bot der neue Eigentümer der Gemeinde an, einen Teil seines Grundstücks zu pachten und somit Parkplätze für die Kitas zu schaffen. Unverständlicherweise wurde diese kostengünstige Alternative seitens der politischen Gremien abgelehnt.

Im letzten Jahr wurde die Möglichkeit in Betracht gezogen, auf der gegenüberliegenden Wiese vor der Ev. Kita Parkplätze einzurichten. Dieses Grundstück befindet

sich im Besitz der Ev. Kirche. Einen ersten Kontakt zwischen Ev. Kirchengemeinde und Gemeindeverwaltung hat es daraufhin gegeben.

Um nun erneut auf die Notwendigkeit zur Schaffung von Parkraum hinzuweisen, möchten wir vom GER auf diesem Wege nochmals eindringlich an die Gemeinde appellieren, die Gespräche wieder aufzunehmen und zu einer Lösung zu kommen. Aus diesem Grund starten wir eine Unterschriftenaktion in den Kindertagesstätten und an öffentlichen Orten für die Schaffung von Parkraum, so dass der morgendliche Verkehrswahnsinn im Bereich der Kitas ein Ende hat und es möglich ist, dass Kinder gefahrlos in die Betreuung, sowie in die Grundschule kommen können. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann sich gern an der Unterschriftenaktion beteiligen. Die Listen werden ebenfalls an öffentlichen Orten ausgelegt.

Zwaantje Meyer (Vorsitzende Gemeindeelternrat für Kindertagesstätten der Gemeinde Jade)



Der geplante Parkplatz wird im rechts von diesem Foto gelegenen Bereich angelegt werden.

Zur Zeit des Drucks dieses Boten fanden Gespräche mit Eltern, Kommune und Kirchenrat statt.

Der Gemeindekirchenrat möchte mit diesem Parkplatz die gefährliche Situation vorm Gemeindezentrum beseitigen. Dann dürfen die „anliefernden“ und „abholenden“ Eltern nur noch den neuen Platz benutzen. Ein befestigter Weg führt von dort am Zaun der KiTa entlang direkt auf den Vorplatz.

Wir werden weiter berichten.

UN



### **Wir haben Abschied genommen von:**

**Gerold Jürgens**, Bussardstraße 18, 26349 Jaderberg (67)

**Otto Reinken**, Hohe Wisch 3, 26349 Jaderberg (59)

**Heiner Deters**, Schulweg 5, 26349 Jade (52)

**„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“**

Psalm 31, 15f

## **Ostern dauert vierzig Tage**

Was geschieht da eigentlich alles? Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch – gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch

mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war

auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Frank Muchlinsky (GB)

## **Achtung, Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!**

Der nächste Gemeindebote erscheint am

**Freitag, 24.3.2016**

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.00 und 16.00-18.00, mittwochs 9.30-11.00, 15.30-17.00, donnerstags 9.30-11.00, freitags 15.00-16.30.





## Termine in Kurzfassung

### „Walter-Spitta-Haus“ Jade und Trinitatiskirche

„Jader Spinn- und Klönkreis“: montags um 19.30 Uhr am 14.3., 28.3., weitere Informationen: Gerlinde Gramberg, 04454-396, Mail: gramberg@tele2.de

Der Jader Kindertreff „JaKi“: siehe Seite 5

Gospelchor „Die Amatoëne“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) [www.amatoene.de](http://www.amatoene.de)

### Gemeindezentrum Jaderberg

Jugendcafé: dienstags von 17.00 - 20.00 Uhr, Informationen bei Conny Birkenbusch, 04454-918028, Marion Mondorf-Krumeich 04454-1432

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Leitung: Anne Pargmann (04454-918008) Mail: buecherei@ev-kirche-jade.de

Handarbeitskreis: montags um 19.00 in Raum 4 am 7.3., 21.3., weitere Informationen: Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

### Krabbelgruppen

„Pampers Rocker“: montags 9.30 - 11.30, Alter: Juli 2015 - Dezember 2015

„Minimonster“: dienstags 9.30-11.00, Alter: Januar 2015 - Mai 2015

„Lüttje Lü“: mittwochs 9.30-11.00, Alter: November 2013 - Februar 2014

„Lüttje Stöppkes“: mittwochs von 15.30 - 17.30 Uhr, Alter Januar 2013 - Mai 2013,

„Krabbelkäfer“: donnerstags 9.30 - 11.00, Alter Juni 2014 - Dezember 2014

„Jader Zwerge“: freitags 15.00 - 16.30 Uhr, Alter Juni 2013 bis Oktober 2013,

Ansprechpartnerin für alle Gruppen: Janina Seemann (04454 978480)

„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 04454-978787)

„Der „Lange Tisch“: freitags, Bahnweg 5, Jaderberg

- Kaffeetafel : 11.00 - 13.45

- Lebensmittelausgabe : 12.00 - 14.00

- Fahrradwerkstatt : 12.00 - 13.00

- „Stöberstübchen“ : dienstags 15 - 17.00, freitags 11 - 13.00

Informationen bei Pastor Berthold Deecken, 04454-212 (Leitung)

Besuchsdienst: Informationen: Angelika Fricke (04454-948894)

Treff der Gruppensprecher/innen: 11.4.2016 um 20.00 in Raum 4 (Bücherei) des Gemeindezentrums Jaderberg, weitere Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 04454-1432 oder unter [www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de) bei „Gruppen“

„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ Sanja Blanke, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: [s.blanke@gemeinde-jade.de](mailto:s.blanke@gemeinde-jade.de)  
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Die Elternberaterinnen Sanja Blanke und Birgit Bruns erreichen Sie unter obiger Adresse.

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

## Konfirmandenunterricht

Der Gemeindegemeinderat hat die Konfirmationstermine 2017 auf den 7. und 21.5.2017 festgelegt.

Die folgenden Termine haben wir für Sie von der Website für die Konfirmanden von Pastor Deecken übernommen.

[www.konfijade.de](http://www.konfijade.de)

### Vorkonfirmanden:

Nächster Treff am 16.4. 2016

### Konfirmanden:

Nächster Treff im Konfirmanden-Seminar vom 11.-13.3.2016



**Technik Gruppe**  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade

*Informationen der Gruppentreffen und Aktivitäten unserer Gruppe bei:*

T. Tschöpe.: 0152 04997229  
H.-W. Wessels.: 0171 5245836



Unsere Technikgruppe ist ausschließlich ehrenamtlich tätig.  
Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?  
Gerne nehmen wir auch Ihre Geldspende an.

Konto-Inh. "RDS Wesermarsch"  
IBAN DE35282626730001903800  
BIC GENODEF1VAR  
Raiba Varel Nordenham  
Verw.-Zweck 2618 Spende für  
(Technikgruppe)

Bei Angabe ihrer Adresse stellen wir eine  
Zuwendungsbescheinigung ab 50.00€ aus

## Diakonisches Werk Wesermarsch

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldnerberatung
- Mutter-Kind-Kurberatung

Mittelweg 5, 26954 Nordenham

Telefon: 04731-36 05 41

Fax : 04731-36 06 27

Mail: [diakonisches-werk-nordenham@t-online.de](mailto:diakonisches-werk-nordenham@t-online.de)

## Gootminsch

...is de plattdüütsch Översetten vun't Unwoort 2015. „N gode Wahl. „N Minsch, de Godet deit. Aver dat geiht jo konkreter: Een, de sik insetten deit för annere, jüm hölpfen deit. Un wat is düsse Daag woll nödiger as jüst dat.

Man de, de „Gootminsch“ seggen doot, stellt de Bedüden vun dat Woort vun de Fööt op'n Kopp. Ut Mitföhlen warrt Dummheit, ut Moot to'n Hölpfen Weekheit un Lichtglövigkeit. Keen mit anpa-

cken deit, hett keen Kraasch. Man eigentlich levert de Lüüd akraat ehr egen Beschrieven. Se sitt mehrstendeels schön to Huus, in ehr mollig Wahnstuvv achter ehr Rekners, wo se nüms bi de Bux kriegen kann, un scheet kommodig ut de Deckung op Flüchtlinge, Hölpers, Polikers un anner „Gootminschen“. Se sünd jüst so bang för de Frömden as för't Mitföhlen, denn wo höör woll mehr Kraasch to, as mit n' annere een mittoföh-

len? Bi de meisten vun düsse starken Helden reckt de Moot noch nich maal dorfo, ehr Naam ünnern ehr Leserbrief to setten.

Thorsten Börnsen  
www.plattbuero.de  
(mit Genehmigung des Autors aus EZ)

### Wichtige Adressen



[www.ev-kirche-jade.de](http://www.ev-kirche-jade.de)

#### Uwe Niggemeyer

(Vors. des Gemeindegemeinderates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6  
uwe.niggemeyer@ev-kirche-jade.de

#### Berthold Deecken

(Pastor)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212  
email: berthold.deecken@ev-kirche-jade.de

#### Jürgen Hartmann

(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36, Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3  
oder 0152-25 80 11 66;  
email: juergen@hartmann-jade.de

#### Gemeindebüro

(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2  
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 10.00 - 12.00 geöffnet  
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022  
email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

#### Evangelische Kindertagesstätte

(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa)

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787  
Fax 04454 / 979025  
email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

#### „Förderverein Ev. Kindertagesstätte Jaderberg e.V.“

Zwaantje Meyer (Vorsitzende)

Tel. 04454 - 8194  
zwaantje.meyer@icloud.com  
Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21  
Konto-Nr. : 968 367 88 00  
IBAN: DE 12 280 200 50 96 83 67 88 00  
BIC: OLBODEH2XXX

#### Förderverein „Lebendige Gemeinde“

Nathalie Kaiser (Vorsitzende)

Weidenweg 16, Tel. 04454-97 89 136  
kaiser.najo@me.com  
Konto des Vereins: Bankleitzahl: 280 200 50  
Konto-NR. 968 42521 00  
IBAN: DE75 2802 0050 9684 2521 00  
BIC: OLBODEH2XXX

#### Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490  
email: seibt.jade@web.de

#### Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6